

Kleine Chronik.

* Leipzig, 13. Juni. (Selbstmord) Der Versuch eines Einjährig-Freiwilligen, seinen früh verlebten Vater in der Almagere Straße wohnender Einjährig-Freiwilliger durch ein Messerschloß gegen den Kopf zu erschlagen. Die herangezogene Wundärztin konnte den Lebensmord vor weiteren Schritten hindern. Details ist in keinem öffentlichen Kaufmann, Überführung wurde als Mord der That angenommen. Der Schwerverwundete wurde nach dem Garnisonsspital gebracht.

am Tage vorher beimgeliefert war — mitgebracht und die ihm bei seinen allmählichen Schwächen und seinem Herzen immer gute Dienste geleistet hatte. Das Mädchen gab ihrem Dienstherrn die gewöhnliche Weidm, eine dann aber sofort in einen Krampf, da ihr Herz nicht mehr schlagen konnte. Bis das Mädchen mit dem Krampf die Wohnung betrat, fanden beide Herrn Leutnant und auf dem Sofa liegend vor. R. ist wegen vorläufiger Körperverletzung mit 15tägigen Ausgange verhaftet worden.

* Wien, 13. Juni. (Wegen Veruntreuung der Kasse) Der wegen Veruntreuung kassierlicher verlorener Kaufmann Max Pfeiffer ist wieder frei verhaftet. Er wird den preussischen Behörden ausgeliefert.

* Mainz, 13. Juni. (Raubmord) Der 27jährige Gelbverleber Moses Glotz wurde mit durchdringendem Kalte (man zählt 11 Pfeilhiebe) tot in seiner Wohnung aufgefunden. Die Verlebung und Beschuldigung fallen.

* Brüssel, 13. Juni. (Brand eines Juges) Der Schnellzug Brüssel-Galais geriet während der Fahrt in Brand. Mehrere Wagen verbrannten. Etwa 40 Reisende retteten sich durch einen Sprung aus den Fenstern, wobei mehrere Verletzungen erlitten.

* New York, 13. Juni. (Feuer) Ein großes Gebäude in der Montague Street, no 500 E. 4th Street, und 5 Weiderrinnen von fünf Untergossen befechtigt wurde, ist niedergebrannt. Eine Frau und zwei Männer, die im vierten Stock durch einen Sprung sich retten wollten, blieben tot. Mehrere Andere erlitten in Folge des Feuerlöscherbeschlages Verletzungen. Fünf Leichen wurden aus den Trümmern hervorgehoben.

* Mexiko, 13. Juni. (Mißernte) Die Stadt Veracruz in Mexico ist durch einen Verfall in Verfall gekommen. Eine große Anzahl Einwohner ist getötet worden und viele Verwunden wurden verletzt. Über 2000 Personen wurden obdachlos.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“

Voraussetzungen Wetter am 15. Juni. Bei wechselndem Wind und veränderlicher Bewölkung warm, zeitweise mit Regen.

Instige Ehe.

* Der Wägen. „Der Kommerzienrat, unter Posthalter Garten mußte einen Chimäre haben: es ist dies ein großes Zugst. — „Meinen Sie wirklich? — Ganz gewiß! — Was kann es ein Ding folgen? — „Eine 4 bis 5000 Mark alterdings. — „Ja, lassen Sie Gutes machen.“

* Auf dem Meißner. Interoffizier: „Wohlmoment, wie fügen Sie denn mich auf den Berg? — Meist der Berg auf dem Gange, wie die wohnungstüchtige, die Kreuzfahrten fast!“

Touristen-Hemden

in Wolle, Halbwolle, Baumwolle, Flanell und Tricotgewebe empfiehlt in allen Preislagen

H.C. Weddy-Pänicke.

Paul Schauseil & Co., An- und Verkauf von Wertpapieren, Check-Verkehr, Hypotheken-Vermittlung

Handels- und Börsenthell des „General-Anzeiger“.

Berliner Börse vom 13. Juni 1893. Table with columns for Deutsche Fonds, Anhaltische Fonds, Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien, Bergwerks-Aktien, Bank-Aktien, Wechselkurs, Bank-Diskonto, Gold, Silber und Banknoten, and Zuckerverkehr.

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien. Dortmund-Emsched. 4 1/2, Marienburg-Miawka 5, Ostpreussische Südbahn 2, Saalbahn 3 1/2, Weimar-Gera 3 1/2.

Bergwerks-Aktien. Anhalter Kohlenwerke 4 1/2, Bochum-Gussstahlfabrik 12, Consolidation 12, Dortmund-Bergb. 6, Donnersberg 6, Union F. A. B. 6, Eschweiler 6, Hagen 6, Harpener Bergbau 10, Hibernia 6, Runder Berg 6.

Bank-Aktien. Berliner Bank 8, Handels-Gesellschaft 8, Dresdner Bank 8, Darmstädter Bank 8, Deutsche Bank 8, do. Genossenschaft 8, do. Grunndachbank 8, do. Hypothek-Bank 8, Diskont-Gesellschaft 8, Dresdner Bank 8, Reichsbank 8, Gothaer Grund-Cred.-B. 8, Gothaer Bank 8, Hannover Bank 8, Leipziger Credit-Anstalt 8, Magdeburger Bankverein 8, do. Privatbank 8, Meining-Hypothek-Bank 8, Mitteldtsche Creditbank 8, Nationalbank f. Deutschl. 8, Norddeutsche Creditbank 8, Oesterreich. Credit-Anstalt 8, Preuss. Cred.-Anstalt 8, Reichsbank 8, do. Hypothek-Bank 8, do. Hypothek-Bank 8, do. Hypothek-Bank 8, Sächsische Bank 8.

Wechselkurs. Amsterdam 100 B. 8 T. 188,30, London 1 Lstr. 8 T. 20,98, Paris 100 Fr. 8 T. 81,03, Wien 100 Kr. 8 T. 16,78, Petersburg 100 R. 8 T. 215,25.

Bank-Diskonto. Berlin London 4 1/2, Lombard 5, Amsterdam 4, Paris 4, Petersburg 4, Wien 4.

Eisenbahn-Stamm-Aktien. Altmark-Zeltz 10, Dortmund-Emsched. 4 1/2, Estin-Lübeck 4, Frankfurter Güterbahn 1.

Bergwerks-Aktien. Anhalter Kohlenwerke 4 1/2, Bochum-Gussstahlfabrik 12, Consolidation 12, Dortmund-Bergb. 6, Donnersberg 6, Union F. A. B. 6, Eschweiler 6, Hagen 6, Harpener Bergbau 10, Hibernia 6, Runder Berg 6.

Bank-Aktien. Berliner Bank 8, Handels-Gesellschaft 8, Dresdner Bank 8, Darmstädter Bank 8, Deutsche Bank 8, do. Genossenschaft 8, do. Grunndachbank 8, do. Hypothek-Bank 8, Diskont-Gesellschaft 8, Dresdner Bank 8, Reichsbank 8, Gothaer Grund-Cred.-B. 8, Gothaer Bank 8, Hannover Bank 8, Leipziger Credit-Anstalt 8, Magdeburger Bankverein 8, do. Privatbank 8, Meining-Hypothek-Bank 8, Mitteldtsche Creditbank 8, Nationalbank f. Deutschl. 8, Norddeutsche Creditbank 8, Oesterreich. Credit-Anstalt 8, Preuss. Cred.-Anstalt 8, Reichsbank 8, do. Hypothek-Bank 8, do. Hypothek-Bank 8, do. Hypothek-Bank 8, Sächsische Bank 8.

Gold, Silber und Banknoten. Sovereigns 20,98, Napoleons 20,98, 20 Franc-Stücke 16,28, Dollars 4,25, Imperiale per Stück 32,08, Französische Banknoten 18,00, Oesterreichische Banknoten 21,15.

Zahlungs-Einstellungen. Eduard Hadra, Kaufmann in Rethen (S.). Heinrich Beckhoff, Kaufmann in Badra. Jakob Baschgang, Kaufmann in Freistett. Adolf Paternoster, Kaufmann in Magdeburg. Karl Wetzel, Möbelhändler in Neustettin. Firma J. Walter, Schäftefabrik in Strassburg. Wilhelm Fischer, Mühlenbesitzer in Kampen. Julius Knebeck, Brauereibesitzer in Borsum.

Das beliebteste Organ der freimüthigen Volks-Partei. Berliner Zeitung. mit den Gratis-Beilagen: „Dout'sches Heim“, „Grichtland“, „Historische Bilder“, pro Quartal 3 Mark. Berlin S.W. Die Expedition.

Stückenbutter. Für Rettung von Trunksucht! Alpen-Limburger Käse. F. H. Krause, Gr. Mühlgr. 24. Stückerbutter 40, 55, 60, 63 u. 65 Pfg. d. St. Kochbutter 4 Pfg. 60, 70, 80 Pfg. Schmalz 4 Pfg. 50 u. 55 Pfg. H. Schürmann, Nicolaistr. 56. — Geißlfr. 43.

Stückerbutter. Für Rettung von Trunksucht! Alpen-Limburger Käse. F. H. Krause, Gr. Mühlgr. 24. Stückerbutter 40, 55, 60, 63 u. 65 Pfg. d. St. Kochbutter 4 Pfg. 60, 70, 80 Pfg. Schmalz 4 Pfg. 50 u. 55 Pfg. H. Schürmann, Nicolaistr. 56. — Geißlfr. 43.

9 Mark. Opel & Strödicke, Wülfersberg 4. Achtung! Ber seine Uhr gut und billig repariert haben will, der bemühe sich nach Geißlstraße 15. Eine neue Feder lege ein für 1 M., Glas oder Reiser 20 Pf. J. Siede, Uhrmacher. Großes kräftiges Schwarzbrod 1. und II. Sorte. Ctte Sämel, Raststraße 1. Reparaturen an allen Nähmaschinen werden prompt und billig ausgeführt. Lager von Nähmaschinen, mit beste Fabrikate. H. Schöning, Radrigasse 1, a. d. Gr. Mühlgr.

Kinderwagen, Szigwagen, Reifensörbe, Kerbwaaren. Garantiert Roggenbrod, reines Roggenbrod, Feinereis Landbrod, Rheinisches Schwarzbrod in vorzüglicher Qualität, bodreines Feinstbrot, größte Auswahl gemahlener Mehlarten, Kuchen- und Tafelgebäck, Semmeln, feine Spezialitäten empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen W. Leopold, Mühlgrasse 13. Butter 10 Pfg. Honig 10 Pfg. M. Hirsch, Leipzigerstraße 71, parterre und 1. Etage.

Aufgepasst!

Um das Publikum vor Täuschung zu bewahren, wie aus der Geschäfts-Annonce unseres früheren Geschäftsführers Herrn Jacob mit Deutlichkeit zu ersehen ist, theilen wir wiederholt mit, daß der Verkauf unserer

Schuhwaarenfabrikate

nur Schmeerstrasse 1

hatfindet, und daß wir weder mit dem Geschäft in der Gleichstraße 45, noch mit dem von uns entlassenen, früheren Geschäftsführer Herrn Jacob in Verbindung stehen.

Burger Schuhwaaren-Fabriken Conr. Tack & Co.,
Verkaufshaus Halle a. S., Schmeerstraße 1.

An die Wähler der Stadt Halle und des Saalkreises!

Am 15. Juni wird das deutsche Volk zu einer schicksalsschweren Entscheidung berufen. Alle Wähler, die treu zu Kaiser und Reich stehen, sind gegenwärtig nur von dem einem Gedanken befehle:

Unser Wahlkreis muß durch einen Mann vertreten werden, der bereit ist, die Wehrkraft des Reiches zu stärken.

Hinter diesem Ziele müssen alle anderen politischen und wirtschaftlichen Interessen, so berechtigt sie auch sein mögen, zurücktreten.

Alle Wahrscheinlichkeit nach wird es zu einer Stichwahl kommen. Die Erfahrung hat uns gelehrt, daß gegenüber einem Kandidaten der Sozialdemokratie in der Stichwahl nur der Kandidat der liberalen Partei gegründete Aussicht hat, gewählt zu werden.

Die nationalliberale Partei hat deshalb darauf verzichtet, einen eigenen Kandidaten aufzustellen. Sie hat beschlossen, sofort für

Herrn Dr. Alexander Meyer einzutreten.

Sollte in einer Stichwahl zwischen dem Kandidaten der konservativen Parteien und dem Kandidaten der Sozialdemokratie der sozialdemokratische Kandidat siegen, so tragen hierfür alle diejenigen die Verantwortung, die aus Parteiparteiinteresse Herrn Dr. Alexander Meyer in dem ersten Wahlgang ihre Stimme nicht geben!

Wer für einen anderen Kandidaten stimmt oder sich der Wahl enthält, befördert die Wahl des Kandidaten der Sozialdemokratie!

Wähler! laßt Euch weder durch Versprechungen, von welcher Seite sie auch kommen mögen, noch durch Parteitricksen von dem richtigen Wege, der allein zum Ziele führt, ablenken!

Nicht das Interesse eines Standes, nicht das Interesse einer Partei,
nur das Vaterland sei die Loosung!

Ohne Unterschied der Partei ist es die Pflicht eines jeden patriotischen Wählers,

Herrn Dr. Alexander Meyer in dem ersten Wahlgang seine Stimme zu geben.

**Der Vorstand
des nationalliberalen Vereins.**

Alle Nachrichten zuerst

bringt das „Berliner Tageblatt“, dessen Zuverlässigkeit in der Berichterstattung, welche durch seine an allen Weltplätzen angestellten eigenen Korrespondenten erfolgt, allgemein anerkannt wird. In einer beliebigen vollständigen Handelszeitung macht das „Berl. Tagebl.“ die Interessen des Handels, sowie die des Handels und der Industrie durch unparteiische Berichterstattung. Hierdurch erlangte das „Berl. Tagebl.“ unter allen großen politischen Zeitungen die größte Verbreitung im In- und Ausland.

Das „Berliner Tageblatt“ zeichnet sich auch besonders durch seine wertvollen Originalrezeptionen aus allen Gebieten der Wissenschaft und der schönen Künste aus, die nicht nur eben so wie die hervorragenden belletristischen Beiträge, Romane und Novellen, welche täglich im B. T. erscheinen, von den Lesern besonders geschätzt. Im nächsten Vierteljahr erscheinen zwei fesselnde Romane von **Ein Dämon** von A. G. v. Suttner, **Je l'aime** von Jules Mary

5 Mark 25 Pf. vierteljährlich beträgt das Abonnement auf das täglich 2mal in einer Abend- und Morgen-Ausgabe erscheinende

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung

mit Effecten-Verlosungslotterien nebst seinen wertvollen Separat-Beilagen: **Wahrs. Wochblatt**, „U. K.“, **Wochblatt**, **„Deutsche Reichshalle“**, **Leistungsbillett**, **„Der Zeitschrift“**, **„Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft“** bei allen Postämtern des Deutschen Reiches.

Annunzen sind im „Berliner Tageblatt“, vermöge seiner großartigen Verbreitung, von besonderer Wirkung. Probenummern gratis u. franco durch die Expedition des B. T., Berlin SW.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Die Truppe **Franz Bonhair**, Oper-Operntruppe mit klaren Spielen und Kopf-Gaullibellen. — **Die Ritzte**, Jonglerie aus dem fabelhaften Drahtseil. — **Der Wittenbar**, Schlingenspieler (Gentorff). — **Der Aart Hoffner**, die singende und tanzende Kletterkater. — **Mr. Tolly Tom**, musikalisch-ercentischer Clown. — **Die Schweizer Waggerecke** und **Martha Vannoni**, Gesangs-Duo. — **Der Eugen Joder**, Gesangs-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia-Theater.

Mittwoch:
Muttersegen
oder: **die neue Frau.**

Concordia-Restaurant.

Neue Trakter Sängers-Gesellschaft.
Or. Frei-Concert v. 8 Uhr Abends ab.

Weinhaus zum Bacchus

empfehle
Mittagsisch,
à Court. Mk. 1.50, im Abonnem. 1.25, sowie
sämtliche Delikatessen.

„Elysium“

H. Sandberg 12.

Haase's Bellevue.

Donnerstag den 15. Juni, Abends 8 Uhr:

Großes Abonnements-Concert

(Auskgl. Musikdirector Wiegert).

Weissbier-Salon.

Deuts Mittwoch, Abends 8 Uhr:

Zweites grosses Garten-Concert.

Es ladet ergebenst ein

G. Boerries.

Altenburger Hof.

Deuts Mittwoch, Donnerstag und Freitag:

Grosses Frei-Concert

der türkischen Janitscharen-Kapelle

in Gala-Uniform

Direktion Herr Musikdirector E. Wittig.

Es finden nur diese 3 Concerte statt.

Um zahlreichen Zutritt bittet **Richard Schulze, Restaurateur.**

Freyberg's Garten.

Deuts Mittwoch und folgende Tage:

Große Gala-Vorstellung

der berühmten Truppe **Alfonso Anglio**.

Neuzeitliches Programm. — Zum Schluß:

Riesen-Luftsprung.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 25 Pf., Militär und Kinder 10 Pf.

Neue Sing-Akademie.

Mittwoch den 21. Juni, Abends 5 1/2 Uhr

in der Marktkirche

„Lauda Sion“, von F. Mendelssohn-Bartholdy.

„Selig aus Gnade“, Kirchenoratorium von A. Becker.

Solisten: Fr. Anna Misch aus Leipzig.

Fr. **Ulrich Seimicht** aus Berlin.

Herr **Bernard Koblke**, Kgl. Kammerorganist aus Berlin.

Herr **Ernst Hüniger**, Hoforganist aus Leipzig.

Orgel: Herr **Paul Homeyer** aus Leipzig.

Nummer. Billets zu 3,00 Mk. bei Herrn **Neubert**,

Unnummerirte Billets zu 1,50 Mk. Poststr. 9,

Für Emporen zu 1,00 Mk. Daselbst Sperrsitze für

2. Generalp. Mittwoch 11 zu 1,50 Mk. zahl. Mitglieder.

Texte je Stück 0,10 zu 0,20 Mk.

Ende des Concertes vor 7 1/2 Uhr.

Evangelischer Bund Zweigverein Gerbstädt.

Sauperversammlung Sonntag den 18. Juni, Nachmittags 3 Uhr,

in **Krimpe**.

Pflichtliche Anrede: **Pfarrer Klitzsch**. Die Deutschen im Auslande:

Dr. Fey, Generalsecretär des Bundes. Geschäftliches. Schlusswort.

Dachstein-Offerte.

Preiswerth frants jeder Bauartation offeriren wir unsere anerkannt nettereste franz. Dachfalzziegel (rot) und Biberschwanzziegel. Groben auf Wunsch gratis und frants. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Dachziegelwerk von **A. & W. Allendorff, Zehnebeck a/C.**

Haar-Tinktur.

Für Kaalende giebt es kein Mittel, welches für das Haar so fördernd, reinigend u. erhaltend wirkt und das, wo noch die geringe Keimfähigkeit vorhanden (man lese die Requiriffe), selbst bis zu jugendlicher Fülle vermehrt, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Wärme empfohlene Kosmetikum. Vomaden u. dgl. sind hierbei gänzlich nutzlos. — Obige Tinkt. ist untl. gepulv. In Halle nur edl. bei **A. Schlichter Nachf.**, Gr. Steinstr. 6, **M. Walsgott**, Gr. Ulrichstr. 29 und **F. Patz**, Gr. Ulrichstr. 12. In Fran. zu 1, 2 und 3 Mk.

find zu haben Kester für **Damen- und Kinderkleider**, Frau **Marie Köhler**, Alter Markt 2, II.

Billig Bekanntmachung.

Zwei Schanfenster und eine zweifelhafte Ladenbühr, mit je einer Kollationie, in dem südlichen Gebäude Rathhausgasse 11, sollen im Wege der Wettbewerbung verkauft werden. Angebote sind bis Freitag den 16. Juni, Vormittags 9 Uhr auf dem Stadthausamt einzureichen.

Halle a. S., den 12. Juni 1893.

Der Stadthausrath, Genmer.

Pinjel aller Art billigt bei **Georg Zeising**, Sophienpflanzl. 6 Mk., Wastrage 3, 50 Mk., lauber und aut. **P. Lindermann**, Tav., Unterberg 11, III.